

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 31

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

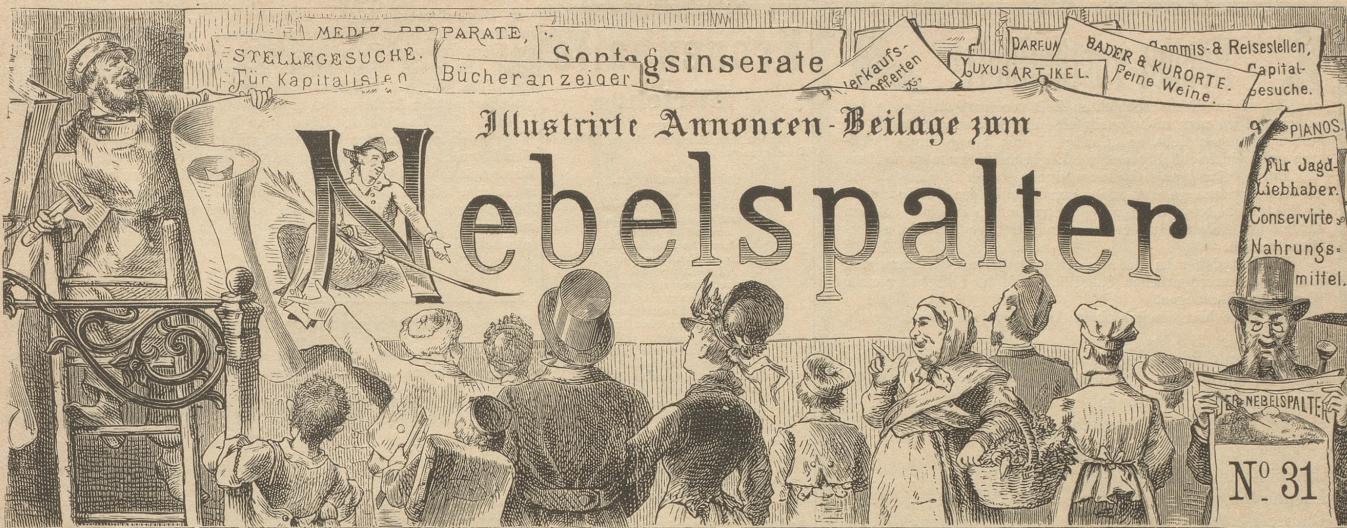
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Herrschafskutscher
Ein militärischer, solider
Mann, der keine Zeugnisse über lang-
jährige Dienstzeit in hier aufweisen
kann, sucht bleibende Stelle als

Herrschafskutscher
Haus- oder Gewerksknecht.
Auskunft erhält Herr Neitlicher
Neiner, Reitanstalt St. Jakob, Aufer-
nahmehalle.

Eine Wein- und Spirituosenhandlung
in Zürich sucht einen

Reisenden,
welcher in einem gleichen Geschäft thätig ge-
wesen, gute Zeugnisse vorweisen und Kanton
leisten kann. Eintritt sofort.
Offeren betreibt man unter Chiffre B 670 an
die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co.
in Zürich einzureichen. [670]

Ein Hotel geübter Mann sucht eine Stelle
als Portier.
Derselbe spricht deutsch, französisch und englisch
und stehen gute Zeugnisse zu Diensten.
Offeren unter Chiffre H. H. 650 an Orell
Füssli & Co. in Zürich. [650]

Gesucht:
Eine
Kellnerin
in einem **Badehaus** der deutschen Schweiz,
Kennung der französischen Sprache notwendig.
Offeren unter Chiffre O 631 Z bei Orell
Füssli & Co., Zürich. [631]

Dachpappen, Dachlack, Holz-
billigst R. Bauert, Aussenstrasse-Zürich.
Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

[909e] Photogr. Katalog gratis.
Zum Lachen. Für 1 Fr.
10 schöne Bilder.
Phot. Artist. Institut Aschaffenburg.

Feinstes
Tafelolivenöl,
Feines Salatöl,
Burgunderessig,
Estragon-Essig,
Cornichons,
Capern, Oliven,
Olives farcies,
Mixed-Pikles,
Picalilli,
Sardines à l'huile,
Thon, Anchois
empfiehlt bestens. [847]
C. Eggerling
7 Münsterstrasse 7, Zürich.

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine.
Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftessen
auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue
gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Gross-
e Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871]

H. Morf.

Café-Restaurant Rütschi

in der Nähe der Sihlbrücke

Selnaustrasse No. 44.

Hiemit zeige meinen Freunden, Bekannten und einem geehrten
Publikum an, dass ich mit heute mein neues Geschäft unter obiger
Firma eröffnet habe und mich hiemit bestens empfehle. [914]

Zürich, 1. August 1881.

A. Rütschi,
früher zum Schwanen.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.

in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)

empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen
der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise voll-
ständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883e]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865
Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona.
1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Briefkasten der Redaktion.



5 Div. Leider kommen diese Grata-
tionen an die unrichtige Adresse;
Schütze ist der „Nebelspalter“, zwar
auch und hofft schon manchen guten
Treffer im Vaterland zu haben und
noch zu machen. Da man aber von
Zürich aus nach Freiburg noch nicht
„per Telefon“ schiessen kann,
überlassen wir die Ehre gerne demjenigen,
dem sie gebührt. — **Gera.**
Mit Vergnügen entsprochen. — **A. J.**
i. Cal. Der „Brillenmarr“ ist reizend
und hoffentlich hat Mephisto dieses
zarte Gebilde im Auge gehabt, als
er sagte: „Hätt’ ich mir nicht die
Flamme vorbehalten, ich hätte nichts
Aparts für mich!“ — **M. S. i. P.**
Wird mit dem nächsten Postzuge
abgehen. — **Peter.** Antwort folgt
morgen unter Couvert. — **L. i. Bsl.**

„Eine Magd mit guten Zeugnissen und christlicher Erziehung sucht
eine Herrschaft gegen guten Lohn.“ Dass dies Magd nicht
gleichzeitig sagt, wie viel sie der Herrschaft per Woche zahlt, wird
wahrscheinlich die Zahl der Anmeldungen sehr beeinträchtigen. —
F. i. U. In Zürich ist das Haus einer „alleinstehenden Witwe nebst
Zubehör“ zu verkaufen. Anmeldungen ohne die nötigen Fonds
und durch Agenten unnütz. — **J. R. P. i. Z.** Sehr geschicktes
Citat, aber es lässt sich nichts machen dagegen. Das muss man eben
singeln und nicht lesen. — **C. G. i. S.** Eine sehr berechtigte Frage,
welche jedoch am besten unter den „Stimmen aus dem Publikum“ in
der Z. P. plaziert würde. — **Nemo.** Gewiss sollen Sie an uns einen
Kampfgenossen finden, sofern Sie den Streit nicht auf das persönliche
Gebiet hinüberdrängen und die nötigen Beweise zur Hand sind. —
M. i. Zg. Dieser Tage soll sich laut polizeiamtlicher Bekanntmachung
am Rossberge ein Bär gezeigt haben, den man aber, trotzdem er
Schafe und Kinder zerreißt, ohne vorherige Anzeige nicht schiessen
darf. Das gäbe ein hübsches Bildchen: „Ja sou, d'r müet de Kerli
z'erst abinde und de ufs Regierungsgebüü go e Azeig mache.“ Glauben
Sie nicht, dass Hr. Landammann Hildebrand darüber „scher bös“
würde. — **Lerche.** Schon das letzte Mal geantwortet; alles lesen können
wir doch auch nicht. Uebrigens besten Dank. — **N. N.** Eine Nach-
äffung, die natürlich diesem Herrn Erfinder alle Ehre macht. Lasst
ihn „rollen.“ — **Spatz** muss hübsch im Korn sitzen, dass er die Adresse
verschwitzt. — **P.** In vorletzter Nummer. — **? i. Z.** Ein tüchtiger
Architekt wird Ihnen die gewünschte Auskunft geben können. — **Ver-**
schiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Der Orient, von A. v. Schweiger-Lerchenfeld (A. Hart-
leben's Verlag in Wien. In 30 Lieferungen à 30 kr. ö. W. = 60 Pf.)
Dieses vorzügliche, prächtig ausgestattete Werk ist bis zur 15. Lie-
ferung gediehen, so dass das bisher Erschienene die Hälfte des umfang-
reich angelegten Buches repräsentirt. Wir lernen nun auch eine
andere, als die hellenisch-classische Culturwelt kennen — die semitisch-
moslemische, deren höchste Potenz bekanntlich die Kalifenherrlichkeit

(Fortsetzung auf folgender Seite).



Höchst vortheilhaft!



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlige	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	" 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochelegant,	" 6.50
Damen-Knopftiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	" 1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bitte, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
[889]

von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

G. A. SUTER

Löwenstrasse 62

[898]

Zürich.

Specialität in Olivenöl, en gros,

Fr. 95 bis Fr. 210 per % K.



FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a.M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[804]

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.

Kronenhalle Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A. Schweizerzeitungen.

Der Bund.

Schweizerische Grenzpost.

Allgemeine Schweizerzeitung.

Journal de Genève.

Schweizerische Handelszeitung.

Basler Handelszeitung.

Neue Alpenpost.

Neue Zürcher Zeitung.

Tagblatt der Stadt Zürich.

Zürcher Nachrichten.

Zürcher Post.

Limmatt.

Winterthurer Landbote.

Nebelspalter.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

Schweiz. Ornithologische Zeitung.

Confidenzia.

Seeclubblätter.

Der Wehrmann.

Schweiz. Musikzeitung und Sängerblatt.

Büller und Blüthen.

Offizielle Fremdenzeit von:

Luzern. — Baden. — Ragatz-Pfäffers.

Davos. — Interlaken.

B.

Deutsche und österreichische Zeitungen.

Cölner Zeitung.

Frankfurter Zeitung.

Neue Freie Presse.

Wiener Allgemeine Zeitung.

Leipziger Illustrirte Zeitung.

Pfliegende Blätter.

Königlich Preussisch.

Kirkische.

Klosterneuburger Weinlaube.

Oesterr.-Ung. Wein- u. Agriculturn-Zeitung.

Wochenschrift

der vereinigten Gasthofsbesitzer.

Das Billard.

C.

Französische Zeitungen.

Journal des Débats.

Le Siècle.

Journal amusant.

D.

Englische und italienische Zeitungen.

Swiss Times.

Daily News, London.

The Punch, London.

La "Perseveranza", Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem gebrachten Publikum zur Vergnügung stelle, zeige ich gleichzeitig an dass sämtliche Lokalitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.

Ergrebst

E. Bosshard

zur Kronenhalle.

[915]

von Bagdad war. In der That ist alles, was uns der Verfasser in dieser Richtung mittheilt, interessant, besonders die originellen Schilderungen von den schiitischen Passionssätten Kerbela und Ned-schaf. Es ist ein merkwürdiges Schattenspiel auf den Ruinenhügeln von Susa, auf die zahllosen „Heilengräber“ hinabzublicken, oder am „Strome der Araber“, um die entsetzlich herabgekommene Bassora — einst eine Leuchte des Islam, eine Weltstadt — zu durchwandern. Was hieran schliesst, entbehrt nicht minder der lebendigen Darlegung; überall prägt sich eine seltene Kraft der Schilderung, eine wahre Virtusität in der plastischen Darstellung aus. Der illustrative Schmuck ist in den letzten Heften ganz besonders interessant. Die Sujets der Zeichnungen sind durchaus neu und unbekannt, die Scenenbilder interessant, die Leisten und Vignetten sehr charakteristisch und geschmackvoll.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfahlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler.
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Bahnhofstrasse ZÜRICH am Bahnhof.

Wanner's Hotel garni.

nen eröffnet, an schönster Lage, comfortabel eingerichtet. Zimmer von Fr. 1.50 an.

Vorzügliche Betten. — Portier am Bahnhof. [M-2904-Z]

Restauration im Parterre. — Offenes deutsches Bier.

Es empfehlen sich bestens die Besitzer H. Wanner & Sohn.

FRATELLI DORTA, ZÜRICH
2 Zeltweg 2

Vorzügliche italienische Weine in Flaschen und Fässern.

Neapolitanische: Lacrime Cristi, Falerno, Capri roth und weiss, Moscato und Amarena di Siracusa, Greco Gerace, Pompei (letztere 4 sind süsse Dessertweine).

Toscanische: Chianti I tipo 1878er in Originalflaschen (2½ Liter), gewöhnliche Tischweine, 1880er über die Gasse zu 75 Cts. per Liter.

Piemontesische: Barolo secco I tipo 1875er und 1880er, Barbera 1879er und 1880er.

Conegliano: 1874er Raboso, Treviso, Verdoso et Prosecco in Fässern zu 50—100 Liter.

Verona: 1879er Valpolicella amabile et brusco.

Berühmter Magenbitter Fernet Branca von Mailand und Vermuth Brauna bei dem sich empfehlenden

880] **Fratelli Dorta.**

Das zeitgemäße Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achtzig Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, des Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heereswesens, der Marine, des Verkehrsvermögens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmitte: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, der Weltverkehr und die Schiffssahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Neuen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Volkskunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorschriften in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.